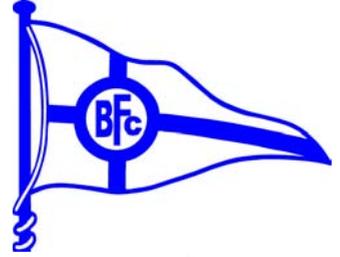


**BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.**  
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV  
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

Bamberger PaddelBlatt

Ausgabe 17 Jan - Feb 2012



Auf ins neue Paddel-Jahr!



# In dieser Ausgabe zu lesen:

Einladung zur Jahreshauptversammlung	3
Neues aus der Vorstandsarbeit	4
Senioren des BFC melden sich zu Wort	5
Ein guter Start ins Jahr 2012	7
Drei-Königs-Fahrt 2012	8
Bamberger Paddler-Markt	12
Wichtige Ansprechpartner im BFC	14
Veranstaltungskalender 2012 zum Heraustrennen	15
Veranstaltungen und Termine	19
In eigener Sache	21
Ausschreibungen:	
weiterführender F-Kurs WW	22
Canadier-F-Kurs	23
Kajak-Grundkurs Kinder	25
Kajak-F-Kurs Kinder	26
Canadier-WW-Kurs	27
Zum Paddeln nach Afrika	29

Ich bitte dringend um Rückmeldung, wenn das Bamberger PaddelBlatt nicht pünktlich und zuverlässig zugestellt wird.

In aller Regel muss es zu Beginn der geraden Kalendermonate vorliegen!

Karin Neubauer

Foto Titelbild: Karin Neubauer: bei der Drei-Königs-Fahrt



## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

Liebe Mitglieder des Bamberger Faltboot-Clubs,

hiermit lädt der Vorstand des Bamberger Faltboot-Clubs zur Jahreshauptversammlung ein

**am Samstag, den 11. Februar 2012, ab 19:00 Uhr  
in das Bootshaus, Weidendamm 150, 96047 Bamberg**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung; Genehmigung des Protokolls und der vorliegenden Tagesordnung
2. Geschäftsbericht
3. Berichte der Referenten
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft
6. Etatentwurf des Haushaltes 2012
7. Ehrungen
8. Aktuelle Informationen zur Landesgartenschau 2012 und zum Umbau des Bootshauses
9. Schriftliche Anträge
10. Verschiedenes

Schriftliche Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis zum 9. Februar 2012 an den Bamberger Faltboot-Club, Weidendamm 150, 96047 Bamberg zu richten.

Dr. Michael Steber  
Vorsitzender



# Neues aus der Vorstandsarbeit

Um zusätzliche Kosten zu sparen, wird im Bamberger PadelBlatt die Einladung für die ordentliche Mitgliederversammlung 2012 veröffentlicht.

Da die Zeit drängte, konnte kein Bericht der letzten Vorstandssitzung mehr mit eingebunden werden.

Über die aktuellen Entwicklungen werden wir aber ausführlich am 11. Februar berichten!

Karin Neubauer

Redaktion



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit den VR-Girokonten haben Sie alle Möglichkeiten, Ihre Geldgeschäfte bargeldlos abzuwickeln. Die ideale Ergänzung ist die Brose Baskets FanCard mit vielen Vergünstigungen, z.B. Ermäßigungen bei Eintrittskarten der Brose Baskets oder Konzerten, McDonalds, etc..

VR Bank Bamberg eG - nahe bei Ihnen - mit 33 Geschäftsstellen in der Stadt und im Landkreis Bamberg.



Willy-Lessing-Str. 2, 96047 Bamberg  
Tel. 0951 / 862-0, [www.vrbanke-bamberg.de](http://www.vrbanke-bamberg.de)

# Senioren des BFC melden sich zu Wort

Der Dreikönigstag war Anlass zum ersten Treffen von BFC-lern im neuen Jahr.

Der Einladung folgten etwa dreißig Mitglieder aller Altersstufen. Zur Freude der Organisatorinnen kam auch eine Tischrunde der Gruppe Ü70 zustande. Im Gespräch wurde bedauert, dass man von den älteren Mitgliedern kaum etwas zu hören bekommt. Diese Feststellung reizte mich, doch einmal zum Stift zu greifen um zu zeigen „Hurra wir leben noch!“

Ein Blick in die Mitgliederliste zeigte mir, dass in den Jahrgängen von 1914 bis 1940 zwölf Damen und achtzehn Herren aufgeführt sind. Zwei davon werden in diesem Jahr das 98. bzw. 92. Lebensjahr vollenden.



Das jährliche BFC-Seniorentreffen ist für die meisten von uns Anlass, mal wieder zum Bootshaus zu gehen. Doch wie sieht es in unserem Alltag aus?

Dass sportliche Aktivitäten mit den zunehmenden Lebensjahren abnehmen, ist natürlich. Die Beweglichkeit nimmt bei dem einen mehr, bei dem anderen weniger ab, alles fällt etwas schwerer und braucht mehr Zeit. Trotzdem findet man uns beim gut besuchten Stammtisch, in der Saunagruppe, bei der Gymnastik, beim Paddeln einzeln oder in einer Gruppe und beim Camping auf der BFC- Ferieninsel.

Unser ungebrochenes Interesse am BFC-Vereinsleben bezeugen wir durch die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung ebenso wie beim Besuch der Weihnachtsfeier oder dem Treffen am oben genannten Dreikönigstag.



durch anschauliches Bildmaterial, lassen uns auch aus der Ferne noch am Vereinsleben teilhaben.

Eine weitere Möglichkeit bietet sich uns im Internet. Die Homepage des BFC



ergänzt die schriftliche Berichterstattung durch das Paddelblatt in hervorragender Weise.

Also liebe U 70-er, uns gibt es noch! Wenn wir auch nicht mehr so oft am Bootshaus „auf der Matte stehen“ so nehmen wir immer noch in irgendeiner Form lebhaft am Vereinsleben des Bamberger Faltboot Clubs teil.

Heinz Kohring, Ü 80.



# STARKOLITH

**Innenausbau & Fassade**

**Trockenbau  
Putz- und Stuck  
Betonerhaltung  
Maler- und Lackierarbeiten  
Gerüstbau**

**Obere Straße 4 • 96173 Oberhaid • Tel. (09503) 50 01 50-7 • Fax (09503) 50 01 50-8  
info@starkolith.de • Mobil (0172) 8 65 30 55**

# Ein guter Start ins Jahr 2012 ...

... gelang, dank der Initiative von Susi Adelhardt und Geli Dittmar (u.a.) beim traditionellen Weißwurst-Essen am Drei-Königs-Tag.

Nachdem die Gaststätte geschlossen hat, packten die Beiden die Arbeit an und servierten (nach Vorbestellung) leckere Weißwürste, frische Brezeln und ein gutes Bier...

Tatsächlich war die Beteiligung der BFCler an diesem Tag fast größer, als an der Weihnachtsfeier (- wäre ein anderer Termin vielleicht mal besser, oder warum kommen von Jahr zu Jahr weniger Mitglieder?).

In gemütlicher Runde saßen wir beisammen, ließen uns vom Nachwuchs bedienen und die fleißigen Paddler beratschlagten, welche Tour 2012 zum Anpaddeln geeignet war.

Das Wetter machte sich im Laufe des Vormittags auch und so starteten 12 warm angezogene, gut gesättigte Paddler gegen Mittag zur ersten Vereinsfahrt des Jahres.

Herzlichen Dank nochmal an das Verpflegungs- und Bedienungsteam - weiter so, es kommen noch mehr Veranstaltungen, bei denen dann auch wieder freiwillige Helfer gebraucht werden!

Text und Bilder: Karin Neubauer



# Drei-Königs-Fahrt 2012

Ich habe als Rookie (Neueinsteiger) die Ehre, von der diesjährigen Drei-Königs-Fahrt zu berichten.

Der Morgen war regnerisch und kalt. Als ich das Haus verließ, sah mich meine Frau mitleidig an und dachte wohl: Der lernt's nimmer! Vor ca. 10 Jahren bin ich beim alljährigen Silvesterklettern des DAV Coburg aus einer zugeschnittenen Tour geflogen. Dank einer frühzeitig gelegten Sicherung steckten nur die Füße im Schnee und ein längerer Krankenhausaufenthalt blieb mir erspart. Auf den ersten Blick war das Unterfangen heuer weniger riskant, aber bei gefühlten 2°C Wassertemperatur wäre ein Schwimmer trotz Neo sicher kein Vergnügen. Aber es hilft ja nix und getreu dem Motto „Rain is liquid sunshine!“ ging's mit Auto und Boot ab zum BFC.

Der erste Teil der Veranstaltung war noch warm und gemütlich, denn das Weißwurstfrühstück fand in der beheizten Vereinsgaststätte statt. Vielen Dank an Susanne Adelhardt für die Organisation. Nachdem alle gestärkt waren, beratschlagten wir, was wir fahren wollen. Das „Wir“ waren 12, von Thomas Neubauer angeführte Paddler, von denen ich die meisten schon von der Feierabendrunde und vom Rathaus kannte. Aber auch die mir bislang nicht persönlich bekannten Vorstände, Michael Steber und Stefan Dittmar zeigten Flagge. Weil am Jahnwehr alle Schleusen offen waren, entschieden wir, in

## Konzentrieren Sie sich auf Ihre eigentlichen Aufgaben

– ich übernehme für Sie  
die Pflege Ihrer Website.



**silke johann m.a.**  
peulendorf 15  
96110 scheßlitz  
09542 - 774 38 86  
sjohann@webcontentmanagement.de  
webcontentmanagement.de

**SILKE JOHANN**  
WEBCONTENT  
MANAGEMENT

Pettstatt an der Fähre einzusetzen und über den Hollergraben zum BFC zu fahren. Also Boote aufladen und los geht's. Es regnete zwischenzeitlich nicht mehr und die Optimisten unter uns entdeckten sogar die Sonne.

Am Pettstatter Schwall war ich ja im Sommer und Herbst recht häufig mit den Leimeisters, Norbert und Nobsi. Mehrere leichte bis mittelschwere Kehrwasserstellen, gut erkennbare Strömungsverhältnisse - eine schöne Übungsstelle eben. Aufgrund des hohen Pegels sah es diesmal ganz anders aus. Ein großes V über die ganze Flussbreite und eine ordentliche Fließgeschwindigkeit waren das Ergebnis der ergiebigen Niederschläge der letzten Tage. Auch wenn alle anderen großen Spaß am Kehrwasserfahren hatten, zollte ich meinem Respekt Tribut und fuhr auf Nummer sicher schön in der Mitte durch die Hauptströmung und wartete weiter unten.

Dank der starken Strömung waren wir ganz schnell in Bug und dann ging's zum Hufeisenwehr. Meine kenterfreie Befahrungsquote liegt bei ca. 50% und Kentern war bisher immer mit Schwimmen verbunden. Umtragen? Nein, das Glas ist schließlich halb voll! Dann der erste Versuch, oben rechts einen kräftigen Schlag und unten links Kanten. Es klappte super, auch wenn ich das Wort nicht mag. Beim anschließenden Landgang gab es alkoholfreien Glühwein, klingt wie Cartoon ohne Bilder, schmeckte aber gut. Vielen Dank an Karin Neubauer und Tochter Sonja!

Dann ging's weiter und dem ersten folgte natürlich ein zweiter Versuch. Meine Quote blieb bei 50%, glücklicherweise ohne Schwimmen. Von erfolgreichem Rollen möchte ich allerdings nicht sprechen. Ohne Grundberührung mit dem Paddel wäre es wohl verdammt nass und kalt geworden, aber ohne Rollentraining hätte ich mit der Grundberührung nichts anfangen können. Also ich bleibe dabei, das Glas ist halb voll!

Gerhard hatte den Hollergraben tags zuvor besichtigt und es drohten keine unfahrbaren Hindernisse. Das Rathaus konnten wir wirklich nicht links liegen lassen und leisteten noch unseren Beitrag zur Tourismusförderung der Stadt Bamberg. Unisono waren alle von der Fahrt begeistert und versprachen, nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Nach meinem ersten Vereinsjahr möchte ich mich an dieser Stelle für die herzliche Aufnahme bedanken, insbesondere bei der Feierabend- und Wildwassergruppe!

Ralf Kämmer

Fotos: Karin Neubauer

Michael Steber  
am Hufeisenwehr





Start in Pettstadt



Am Hufeisenwehr



## Unser Service für Sie

- Kostenloser Brillenschutzbrief
- Computergestützte Brillenglasanpassung
- Hauseigene Werkstatt
- Zufriedenheitsgarantie
- Kompetente Beratung
- Parkplätze direkt vor der Tür
- Markengläser von R+H



Gerne sind wir für Sie da:  
Mo. – Fr.: 8.30 bis 18 Uhr  
Sa.: 8.30 bis 12.30 Uhr

Augen  Optik  
**BIESTERFELD**

96103 Hallstadt

Bamberger Str. 21, Tel. 0951/71569

[www.augenoptik-biesterfeld.de](http://www.augenoptik-biesterfeld.de)

# ...Ihr starkes Team rund ums BAD !



**WM** GmbH  
**werner  
merklein**

## sanitär ♦ technik

ferdinand-tietz-str. 12

9 6 0 5 2 b a m b e r g

tel. 09 51 / 30 93 050

fax 09 51 / 30 93 051



# Bamberger Paddler-Markt

am 31. März 2012 von 10 - 13 Uhr  
beim Bamberger Faltboot-Club e.V., Weidendamm 150, Bamberg  
**Gebrauchbootemarkt und Paddlerflohmarkt**

Alles rund ums Paddeln - Verkauf von Privat -  
keine Anmeldung notwendig - kommen, sehen (ver-)kaufen!  
Ergänzung der Ausrüstung, Vorstellung von neuen Booten und Beratung durch Fachleute vor Ort s.u.

Im Anschluss an den Paddler-Markt bieten sich die Bamberger Stadtrundfahrt, eine Tour zur "Insel" des BFC oder eine Fahrt am Alten Rathaus an - Interessenten können sich direkt beim Paddlermarkt miteinander absprechen!

Das Bezirksanpaddeln am Sonntag, 01.04.2012 ist die ideale Ergänzung für den Saisonstart 2012!  
Übernachtung beim BFC nach Rücksprache für DKV-Mitglieder möglich ([info@faltbootclub.de](mailto:info@faltbootclub.de))

Auf regen Besuch freuen sich

Marco Kuhlmann

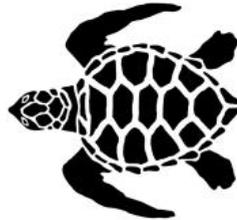
Karin Neubauer  
Bamberger Faltboot-Club e.V.

Jochen Mergner

MARCO-KANULADEN.de



Marco Kuhlmann  
Karlsruhe 11  
95233 Heimbrechts  
09252/7208  
0171/4763745  
[webmaster@marco-kanuladen.de](mailto:webmaster@marco-kanuladen.de)



mergner - paddel.de

# Bamberger Paddler-Markt 2012

am 31. März 2012 ist es wieder soweit!

Schnäppchenjäger und Verkäufer treffen sich am Bootshaus und kommen miteinander ins Geschäft.

Für alle, die Paddel-Zubehör, Boote usw. verkaufen oder kaufen wollen!

Ergänzt wird das private Angebot von zwei Fachleuten, die mit Rat und Tat und natürlich ihren Angeboten zur Verfügung stehen.

Auch Stand-up-Boards und Neuentwicklungen werden vorgestellt.

Für die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, Getränken und einer warmen Kleinigkeit suche ich noch Helfer und Kuchenspenden.

Bitte um zahlreiche Unterstützung und Rückmeldung unter 09503 502810 oder an [karin-neubauer@online.de](mailto:karin-neubauer@online.de)

Herzlichen Dank!

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und gute Geschäfte für Alle!

Karin Neubauer



# BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.



Weidendamm 150      Tel. 0951 68624      Fax 0951 9682992  
96047 Bamberg      info@faltbootclub.de      www.faltbootclub.de  
Bankverbindung: Sparkasse Bamberg Konto-Nr 12 757 BLZ 770 500 00  
Vereinsgaststätte: Tel. 0951 61750

Impressum Bamberger PaddelBlatt: offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V. (Herausgeber), erscheint alle zwei Monate, Auflage 230 Stück  
Redaktion Bamberger PaddelBlatt (V.i.S.d.P.):

Karin Neubauer, karin-neubauer@online.de, Tel. 09503 502810

## Wichtige Ansprechpartner im BFC

Vorstandsvorsitzender <b>Dr. Michael Steber</b>	09505 803077
Vorstand Geschäfts-/Schriftführung <b>Stefan Dittmar</b>	0173 3905550
Vorstand Finanzen <b>Jürgen Rebhan</b>	0951 3029911
Vorstand Breitensport <b>Harald Thiele</b>	0951 133545
Vorstand Leistungssport <b>Werner Merklein</b>	0951 3093050
Referentin Jugend <b>Katrin Steinmetzer</b>	0951 6010170
Referent Wandersport <b>Armin Hein</b>	0951 9170333
Referent Wildwasser <b>Thomas Neubauer</b>	09503 502810
Referent Kanu-Slalom <b>Christof Pfannenmüller</b>	0951 23323
Referent Canadiersport <b>Gerhard Loch</b>	0951 1339847
Referent Drachenboot <b>Jürgen Hoh</b>	0951 2994871
Referent Geräte/Schulboote <b>Norbert Sperlein</b>	0951 5190167
Referent Bootshaus    momentan nicht besetzt	
Referentin BFC-Veranstaltungen <b>Susanne Adelhardt</b>	0951 23689
Referentin Öffentlichkeitsarbeit <b>Karin Neubauer</b>	09503 502810
Mitgliederverwaltung <b>Sylvia Schackert</b>	0951 4078258

Wir bitten unsere Mitglieder um besondere Beachtung und Berücksichtigung der im Bamberger PaddelBlatt annoncierenden Firmen - sie unterstützen unseren

WICHTIG !!! Redaktionsschluss für die Ausgabe März - April ist am 10.03.2012

# BFC Jahresübersicht 2012

Stand: 23.01.2012

Oktober				November				Dezember			
1	Mo			1	Do			1	Sa		
2	Di			2	Fr			2	So		
3	Mi			3	Sa			3	Mo		
4	Do			4	So			4	Di		
5	Fr			5	Mo			5	Mi		
6	Sa	Abpaddeln	Dorsten	6	Di			6	Do		
7	So	Peter Fichtner	German M.	7	Mi			7	Fr		
8	Mo			8	Do			8	Sa		
9	Di			9	Fr			9	So		
10	Mi			10	Sa			10	Mo		
11	Do			11	So			11	Di		
12	Fr			12	Mo			12	Mi		
13	Sa			13	Di			13	Do		
14	So			14	Mi			14	Fr		
15	Mo			15	Do			15	Sa		
16	Di			16	Fr			16	So		
17	Mi			17	Sa			17	Mo		
18	Do			18	So			18	Di		
19	Fr			19	Mo			19	Mi		
20	Sa			20	Di			20	Do		
21	So			21	Mi			21	Fr		
22	Mo			22	Do			22	Sa		
23	Di			23	Fr			23	So		
24	Mi			24	Sa			24	Mo		
25	Do			25	So			25	Di		
26	Fr			26	Mo			26	Mi		
27	Sa			27	Di			27	Do		
28	So			28	Mi			28	Fr		
29	Mo			29	Do			29	Sa		
30	Di			30	Fr			30	So		
31	Mi							31	Mo		

Ferien  
 Übungsleiter  
 Familie

Wildwasser  
 Slalom  
 Canadier

Wanderfahrer  
 Kinder/Jugend  
 Alte

(B) = Bus

# BFC Jahresübersicht 2012

Stand: 23.01.2012

Januar				Februar				März			
1 So				1 Mi				1 Do			
2 Mo				2 Do				2 Fr			
3 Di				3 Fr				3 Sa			
4 Mi				4 Sa				4 So			
5 Do				5 So				5 Mo			
6 Fr	Dreikönigs Paddeln	Weißbrot Essen		6 Mo				6 Di			
7 Sa				7 Di				7 Mi			
8 So				8 Mi				8 Do			
9 Mo				9 Do				9 Fr			
10 Di				10 Fr				10 Sa	Boots Check		
11 Mi				11 Sa	Jahreshaupt- versammlung			11 So			
12 Do				12 So		Hallenbadslalom Bayreuth		12 Mo			
13 Fr				13 Mo				13 Di			
14 Sa				14 Di				14 Mi			
15 So				15 Mi				15 Do			
16 Mo				16 Do				16 Fr			
17 Di				17 Fr				17 Sa			
18 Mi				18 Sa				18 So			
19 Do				19 So				19 Mo			
20 Fr				20 Mo				20 Di			
21 Sa				21 Di				21 Mi			
22 So				22 Mi				22 Do			
23 Mo				23 Do				23 Fr			
24 Di				24 Fr				24 Sa			
25 Mi				25 Sa				25 So			
26 Do				26 So				26 Mo	Kajak F- Kurs TN		
27 Fr				27 Mo				27 Di			
28 Sa	Bilderabend Stefan Leimeister			28 Di				28 Mi			
29 So				29 Mi				29 Do			
30 Mo								30 Fr			
31 Di								31 Sa	Paddler- Flohmarkt		Windisch- eschenb.

Ferien
Übungsleiter
Familie

Wildwasser
Slalom
Canadier

Wanderfahrer
Kinder/Jugend
Alle

(B) = Bus

# BFC Jahresübersicht 2012

Stand: 23.01.2012

April				Mai				Juni			
1	So	Bezirksanpaddeln Armin Hein (Bus)	BM	1	Di	Fahrt in den Mai		1	Fr	Faltboot- fahrt	
2	Mo	Kajak F- Kurs TN		2	Mi	Oder		2	Sa	Weichsel / PL	
3	Di			3	Do	Eisen- hüttenstadt		3	So	Armin Hein	
4	Mi			4	Fr	- Stettin		4	Mo		
5	Do			5	Sa	Armin Hein	VHS - Kurs 2	5	Di		
6	Fr			6	So		Bad Kreuz- nach Süddt. alle Kl.	6	Mi	Wild- wasser	
7	Sa	Wild- wasser um Bamberg		7	Mo	Kinder A- Kurs Kajak	VHS - Kurs 1	7	Do	Feierabend- gruppe	Bayer. Wander- fahrer- treffen
8	So	Sault- Brenaz / F	Armin Hein	8	Di			8	Fr	Mittenwald	
9	Mo			9	Mi	Kinder F- Kurs Kajak		9	Sa	Harald Thiele(Bus)	Dillingen/ Donau
10	Di	Thomas Neubauer		10	Do	Schnupper- paddeln LGS		10	So		Armin Hein
11	Mi	(Bus)		11	Fr			11	Mo	Kinder A- Kurs Kajak	
12	Do			12	Sa	VHS - Kurs 2		12	Di		
13	Fr			13	So			13	Mi	Kinder F- Kurs Kajak	Schnupper- paddeln LGS
14	Sa			14	Mo	Kinder A- Kurs Kajak	VHS - Kurs 1	14	Do		
15	So			15	Di			15	Fr		
16	Mo	Kajak F- Kurs TN		16	Mi	Kinder F- Kurs Kajak		16	Sa		Günzburg
17	Di			17	Do	OC WW- Kurs	Schnupper- paddeln LGS	17	So		Deutsche Schüler
18	Mi			18	Fr	Mittenwald		18	Mo	Kinder A- Kurs Kajak	
19	Do			19	Sa	Gerhard Loch	VHS - Kurs 2	19	Di		
20	Fr			20	So	(Bus)		20	Mi	Kinder F- Kurs Kajak	
21	Sa		Augsburg	21	Mo	Kinder A- Kurs Kajak	VHS - Kurs 1	21	Do		
22	So		OS, U23 Quali	22	Di			22	Fr		
23	Mo	Kajak F- Kurs TN	VHS - Kurs 1	23	Mi	Kinder F- Kurs Kajak		23	Sa		
24	Di			24	Do	Schnupper- paddeln LGS		24	So		
25	Mi			25	Fr			25	Mo	Kinder A- Kurs Kajak	
26	Do			26	Sa	Faltboot- fahrt	Vogalonga Venedig / I	26	Di		
27	Fr		28.04. Klein Vogelonga Jürgen Hoh mit BRG	27	So	Weichsel / PL	Drachen- boot	27	Mi	Kinder F- Kurs Kajak	
28	Sa	OC F-Kurs	Freestyle Plattling	28	Mo	Kraukau - Warschu	Jürgen Hoh	28	Do		
29	So	Gerhard Loch (Bus)	Martin Gebert	29	Di	Armin Hein		29	Fr		
30	Mo	Fahrt in den Mai	Kajak F- Kurs TN	30	Mi			30	Sa		
				31	Do	Schnupper- paddeln LGS					

Ferien
Übungsleiter
Familie

Wildwasser
Slalom
Canadier

Wanderfahrer
Kinder/Jugend
Alle

(B) = Bus

# BFC Jahresübersicht 2012

Stand: 23.01.2012

Juli				August				September			
1	So			1	Mi			1	Sa		
2	Mo	Kinder A-Kurs Kajak		2	Do			2	So		
3	Di			3	Fr			3	Mo		
4	Mi	Kinder F-Kurs Kajak		4	Sa			4	Di		
5	Do			5	So			5	Mi		
6	Fr			6	Mo			6	Do		
7	Sa	OC A-Kurs		7	Di			7	Fr		
8	So	Gerhard Loch (Bus)		8	Mi			8	Sa		Zeit
9	Mo	Kinder A-Kurs Kajak		9	Do			9	So		Schülerländerpokal
10	Di			10	Fr			10	Mo		
11	Mi	Kinder F-Kurs Kajak	Schnupperpaddeln LGS	11	Sa		Augsburg	11	Di		
12	Do			12	So		DM Jug/Jun	12	Mi		
13	Fr			13	Mo			13	Do		
14	Sa		Rosenheim	14	Di			14	Fr		
15	So		BM alle Kl.	15	Mi			15	Sa		Hohenlimburg
16	Mo	Kinder A-Kurs Kajak		16	Do			16	So		DM LK
17	Di			17	Fr			17	Mo		
18	Mi	Kinder F-Kurs Kajak		18	Sa		Oetz	18	Di		
19	Do			19	So		Deutschland Cup	19	Mi		
20	Fr			20	Mo			20	Do		
21	Sa			21	Di			21	Fr	Sportfest	
22	So			22	Mi			22	Sa	Bedford / GB	Lippstadt
23	Mo	Kinder A-Kurs Kajak		23	Do			23	So		Cup Finale
24	Di			24	Fr			24	Mo		
25	Mi	Kinder F-Kurs Kajak		25	Sa	Sandkerwa Lampionfahrt Armin Hein		25	Di		
26	Do			26	So			26	Mi		
27	Fr			27	Mo			27	Do		
28	Sa		Fürth	28	Di			28	Fr		
29	So		BM alle Kl.	29	Mi			29	Sa		Freestyle Platting München
30	Mo			30	Do			30	So	Obermainr. Armin(Bus)	Martin Gebert Endlauf BM
31	Di			31	Fr						

Ferien  
Übungsleiter  
Familie

Wildwasser  
Slalom  
Canadier

Wanderfahrer  
Kinder/Jugend  
Alle

(B) = Bus

# Veranstaltungen und Termine

- 28.01.            Jahresrückblick in Bildern und Videos    19.00
- 11.02.            Jahreshauptversammlung    19.00
- 12.02.            Hallenbadslalom Bayreuth
- 10.03.            Boots-Check Schulboothalle    14.00
- 26.03.            Start "weiterführender Kajak-F-Kurs WW"
- 31.03.            Bamberger Paddler-Markt    10.00
- 31.03.-01.04.    Kanuslalom Windischeschenbach/Waldnaab
- 01.04.            Bezirksanpaddeln

Die Kursleiter bitten darum, die Anmeldefristen unbedingt zu beachten! Es stehen jeweils nur begrenzte Plätze zur Verfügung!

## Check der Vereinsboote

Am Samstag den 10.03.2012 findet ab 14.00 Uhr wieder der alljährliche Boots-Check unserer Vereinsboote statt.

Besonders Mitglieder die Vereinsmaterial benutzen, sind hierzu eingeladen. Natürlich sind auch alle Anderen herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Euer Kommen!

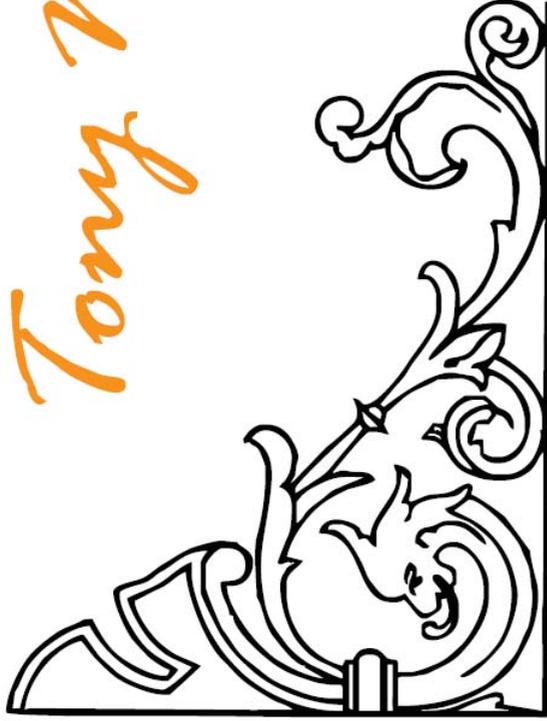
Norbert Sperlein

Foto: BFC-Archiv



*Tony Maldonado*

Stukkateurmeister



Altbausanierung • Trockenbau • Putz- und Malerarbeiten

Seehofstraße 8 , 96163 Gundelsheim

Teil/Fax 09 51 - 9 17 01 72 Mobil 01 60 - 7 80 39 16

# In eigener Sache

Das Bamberger PadelBlatt ist zwischenzeitlich ein fester Bestandteil geworden und bietet einen guten Blick auf das Geschehen im Verein.

Damit es auch weiterhin so ausführlich und vor allem in der gewohnten Aufmachung (Umfang, Gestaltung, Druck) erscheinen kann, brauchen wir immer wieder neue Anzeigenkunden!

Das Bamberger PadelBlatt wird nämlich fast ausschließlich durch die Anzeigenaufträge finanziert, ebenso die Zustellung.

Deshalb meine Bitte an alle Mitglieder, Freunde und Förderer:

Unterstützen Sie das Bamberger PadelBlatt mit Ihrer [Anzeige](#)! Die Preise sind je nach Größe und Art gestaffelt (z.B. 1/3 DIN A5-Seite schwarz/weiß für bereits 100€/Jahr!).

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Karin Neubauer 09503 502810 oder [karin-neubauer@online.de](mailto:karin-neubauer@online.de), der Anzeigenauftrag ist auch an unserer Infowand erhältlich.

Karin Neubauer  
Redaktion Bamberger PadelBlatt

Hier als Beispiel eine neue Anzeige unseres BFC-Mitglieds:



## Rosengarten Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Shay Soriano

Nach Vereinbarung

Rosengarten 6 · 96199 Zapfendorf

**Telefon 095 47/87 23 38 · Handy 01 62/3 29 81 67**

E-Mail: [shaysoriano@freenet.de](mailto:shaysoriano@freenet.de)



weiter Infos auch unter [www.kleintierpraxis-rosengarten.de](http://www.kleintierpraxis-rosengarten.de)





## Referat Wildwasser

### *weiterführender Fortgeschrittenen-Kurs*



**Beschreibung:** *Vertiefung der Grundtechniken bei stärkerer Strömung  
sicheres Befahren von Kehrwassern und Seilfähre bei Strömung*

**Teilnahme-  
voraussetzung:** *- Fortgeschrittenenkurs oder vergleichbare Kenntnisse  
- Grundtechniken in leichter Strömung*

**Alter:** *Jugendliche und Erwachsene*

**Dauer:** *5 x 3h*

**Termine:** *ab 26.03, Montag ab 17:00*

**Ort:** *BFC, Erba, Rathaus*

**Ausrüstung** *WW-taugliches Kajak mit 2 Griffschlaufen und Auftriebskörper.  
Vollständige WW-Ausrüstung (Helm, Spritzdecke, Schwimmweste  
Neoprenanzug/Paddeljacke, Schuhe)*

**Allgemeine  
Hinweise:** *- Weitere Voraussetzungen: Schwimmer  
Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) oder vergleichbar  
- Teilnehmerzahl ist auf **8** Personen begrenzt*

**Durchführung:** *Thomas Neubauer*

**Anmeldung:** *bis 18.03.*

#### **Info und Anmeldung bei:**

Name: *Thomas Neubauer*    Telefon: *09503/502810*    E-Mail: *[BFC-WW-TN@online.de](mailto:BFC-WW-TN@online.de)*



## Referat Canadiersport

### Fortgeschrittenen- Kurs



**Beschreibung:** Ziel des Kurses ist das sichere Befahren von Fließgewässern mit stärkerer Strömung. Am Samstagvormittag werden wir auf Flachwasser die Grundschnitte wiederholen. Am Nachmittag und am Sonntag fahren wir auf dem Main und üben Kehrwasser- und Seilfährmanöver.

**Teilnahmevoraussetzung:** A-Kurs bzw. entsprechende Grundkenntnisse

**Termin:** 28. und 29. April 2012 (Sa.: 09:00 bis ca. 17:00 Uhr, So.: 09:00 bis ca. 15:00 Uhr)

**Ort:** Main

**Essen:** Selbstverpflegung

**Ausrüstung:** Schwimmweste und Helm  
Canadier (1er oder 2er) mit Auftriebskörpern

**Allgemeine Hinweise:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

**Durchführung:** Gerhard Loch

**Anmeldung:** bis spätestens 14. April 2012

**Info und Anmeldung bei:** Gerhard Loch  
Tel. 0951/1339847  
opencanoe@arcor.de



HOTEL GARNI



Hotel Am Blumenhaus  
Amalienstr. 1  
96047 Bamberg  
Tel.: 0951-2080225  
Internet: [www.hotel-am-blumenhaus.de](http://www.hotel-am-blumenhaus.de)

Flightcases, 19" Racks, Transportkoffer - Professionelle Lösungen direkt vom Hersteller

## **NSB** *Cases*

Ob Sie nun teures Musikequipment,  
oder andere wertvolle und empfindliche Gegenstände  
transportieren müssen,  
wir fertigen für Sie den passenden Transportkoffer

**NSB Cases e.K. Transportkofferbau Thorackerstraße 16 D-96052 Bamberg**  
Tel. 0951-54927 Fax: 0951-500496 [www.nsb-cases.de](http://www.nsb-cases.de) E-Mail: [info@nsb-cases.de](mailto:info@nsb-cases.de)



## Referat Wildwasser

### *Kajak Grundkurs für Kinder*



**Beschreibung:** *Vermittelt werden Grundtechniken des Kanufahrens wie Ein- und Aussteigen, Geradeausfahrten, vorwärts und rückwärts paddeln, Bogenschlag, Verhalten auf Gewässern und viele Spiele.*

**Teilnahme-  
voraussetzung:** *Spaß mit dem Element Wasser*

**Alter:** *Kinder von ca. 6 – 9 Jahren*

**Dauer:** *10 x*

**Termine:** *ab 07.05, Montags 17:00 – 19:15*

**Ort:** *BFC*

**Ausrüstung** *Boote und zugehörige Ausrüstung werden gestellt.*

**Mitzubringen  
sind** *Bekleidung (Sporthose, T-Shirt, ...) aus schnell-trocknendem Material, feste Schuhe die nass werden dürfen, Badekleidung, Regen- und Sonnenschutz, falls vorhanden Neopren, Handtuch, Duschsachen*

**Allgemeine  
Hinweise:** - Weitere Voraussetzungen: *Schwimmkenntnisse*  
- Teilnehmerzahl ist auf **6** Personen begrenzt

**Durchführung:** *Regine Prem, Jonas Merz*

**Anmeldung:** *bis 27.04.2012*

#### **Info und Anmeldung bei:**

Name: *Thomas Neubauer*

Telefon: *09503/502810*

Email: *[BFC-WW-TN@online.de](mailto:BFC-WW-TN@online.de)*





## Referat Wildwasser

### *Kajak F-Kurs für Kinder*



**Beschreibung:** *Vertieft werden Techniken des Kanufahrens, vorwärts und rückwärts paddeln, Bogenschlag, Kehrwasserfahren, auch bei Strömung, Verhalten auf Gewässern und viele Spiele.*

**Teilnahme-  
voraussetzung:** *Vorkenntnisse im Kajakfahren entsprechend dem Anfängerkurs vom letzten Jahr, Spaß mit dem Element Wasser*

**Alter:** *Kinder von ca. 8 – 10 Jahren*

**Dauer:** *10 x*

**Termine:** *ab 09.05, Mittwoch 17:00 – 19:15*

**Ort:** *BFC*

**Ausrüstung** *Boote und zugehörige Ausrüstung werden gestellt.*

**Mitzubringen  
sind** *Bekleidung (Sporthose, T-Shirt, ...) aus schnell-trocknendem Material, feste Schuhe die nass werden dürfen, Badekleidung, Regen- und Sonnenschutz, falls vorhanden Neopren, Handtuch, Duschsachen*

#### Allgemeine

**Hinweise:** *- Weitere Voraussetzungen: Schwimmkenntnisse  
- Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt*

**Durchführung:** *Thomas Neubauer, Katrin Steinmetzer*

**Anmeldung:** *bis 27.04.2012*

#### Info und Anmeldung bei:

Name: *Thomas Neubauer*

Telefon: *09503/502810*

Email: *[BFC-WW-TN@online.de](mailto:BFC-WW-TN@online.de)*



## Referat Canadiersport

### Wildwasser-Kurs



- Beschreibung:** Ziel des Kurses ist das sichere Befahren von leichtem Wildwasser (I – II) mit dem Canadier, es wird mehr Wert auf präzises Paddeln gelegt. Sicherheitsthemen wie Retten und Bergen werden ebenso besprochen und geübt.
- Teilnahmevoraussetzung:** F-Kurs bzw. entsprechendes Können im bewegten Wasser. Seilfähr- und Kehrwassermanöver werden auf Zahmwasser sicher beherrscht.
- Termin:** 17. bis 20. Mai 2012
- Ort:** Isar, Mittenwald
- Übernachtung:** Campingplatz Isarhorn Mittenwald
- Essen:** Selbstverpflegung
- Ausrüstung:** Vollständige Wildwasserausrüstung, Canadier (1er oder 2er) mit Auftriebskörpern
- Allgemeine Hinweise:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt  
Fahrt mit eigenem PKW in Fahrgemeinschaften (evtl. Vereinsbus)  
Anreise am Mittwochnachmittag, Rückfahrt am Sonntagnachmittag
- Durchführung:** Gerhard Loch
- Anmeldung:** bis spätestens 20. April 2012
- Info und Anmeldung bei:** Gerhard Loch  
Tel. 0951/1339847  
opencanoe@arcor.de





# Zum Paddeln nach Afrika

Afrika ist schon immer faszinierend, selbst für Paddler. Unterhalb der Victoriafälle, dem breitesten Wasserfall der Erde befindet sich die Batoka-Schlucht des Zambesi, eine der berühmtesten Paddelstrecken der Welt. Im Zickzack schlängelt sich der Fluss bis zu 200m tief eingegraben durch die Landschaft und wartet mit Rapids der Stufe 2 bis 6 auf alle Arten von Wildwassersportlern.

Ich bin zusammen mit meinem Freund Markus aus Wißmar nach Zambia geflogen um die berühmten Rapids zu paddeln und das Land zu erleben. Zambia ist im Süden Afrikas, ein nur zum Teil entwickeltes Land mit vielen Problemen wie HIV, Arbeitslosigkeit und niedriger Lebenserwartung. Dennoch empfing uns ein Land voll freundlicher und aufgeschlossener



Menschen, man musste sich nur ebenso freundlich und aufgeschlossen zeigen. Natürlich spielt die Tatsache, dass wir zahlende Touristen sind eine entscheidende Rolle, aber der enge und persönliche Kontakt zu den Einheimischen bot einen tiefen Einblick.

Neun Tage hatten wir uns vor Ort gebucht, einer davon sollte ein Pausentag werden. Wir starten mit dem unteren Teil der Schlucht, die Rapids 11 bis 25. Namen wie „Overland Truck Eater“, „Ugly Sisters and Mother“, „Terminator 1 & 2“ und „Oblivion“ lassen uns rätseln was dahinter steckt, aber sicherlich nur Gutes. Nun, die Namen kann man schon wörtlich nehmen, der Truck Eater ist ein Loch, in dem man wirklich problemlos einen 40-Tonner versenken könnte. Die Paddelroute führt links vorbei über Wellen und Walzen, die die Imster Schlucht wie ein Kinderplanschbecken aussehen lassen. Dies ist ein kleiner Rapid. Nummer 12 und 13 zeigen, was los ist und sorgen für viel Spaß, Terminator ist eine Walze, in der man mehrere Rafts komplett versenken kann. Der Rapid unter unserer Lodge, der von oben entspannt aussieht, ist ein gewaltiges Teil aus Wellen und Walzen in Kleinbusgröße, herrlich. In Nummer 18 wäscht es mich erstmals ordentlich, aber es ist erstaunlich angenehm, hat der Fluss doch schöne 28 Grad. Die restlichen Rapids sind einfacher, viele Wellen und Walzen zum Spielen, ein herrlicher Tag. Ein Krokodil kreuzt unseren Weg, auf ein Foto aus der Nähe hat es wenig Lust, es taucht einfach unter. Affen sind überall am Ufer zu sehen, eine herrliche Landschaft aus Basalt zwingt den Fluss in sein Bett. Am Ausstieg warten unsere Träger darauf, unsere Boote hinaufzutragen, wir kommen kaum hinterher, so schnell rennen sie den steilen Weg hinauf. Oben wartet das Fahrzeug, Bier und ein Imbiss, wir waren glatt fünf Stunden unterwegs. Es geht über die Straße, die hierzulande nicht einmal ein Feldweg wäre. Über 20 km und zahlreiche Dörfer der Einheimischen zurück. Winkende Kinder und Jugendliche,



Unterhaltungen mit unseren Trägern, Lachen, Witze, Geschichten, einfach fantastisch. Ich lerne Mukuma kennen, den bekanntesten Träger Afrikas. Wir werden zu unserer Lodge gebracht, dort kümmern sich vier Personen um all unsere Wünsche inklusive Essen und Getränke.

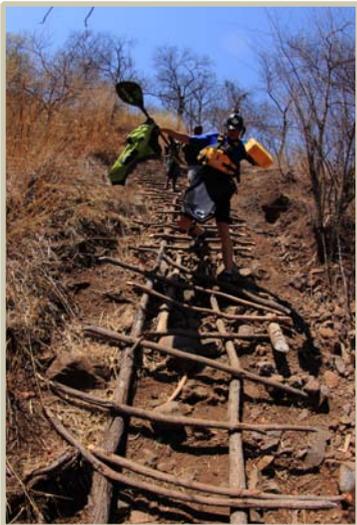
Der nächste Morgen geht mit einem guten Frühstück los, dann geht's zum Treffpunkt, andere Paddler aus aller Welt kommen dazu und es geht ab zu den Rapids 1-10. Dies sind die großen Rapids und bereits am Einstieg zeigt sich das. Nummer 2 ist eine Spielwalze von etwa zwei Meter Höhe und breit über den gesamten Fluß, fantastisch. Nummer 4, der Drachenrücken will gut geritten werden, Nummer 5 „Stairway to Heaven“ hält, was er verspricht. Nach der Kante geht's steil bergab in riesige, brechende Wellen, als Paddler erreicht man

über 60 km/h wie das GPS am Ende zeigt. Devil`s Toilet Bowl mischt die ganze Gruppe heftig auf, hier gerät man schnell in eine Verschneidung und wird tief hinabgesogen.

Sitzenbleiben, warten, rollen und weiter geht's. Nummer 7 ist Gulliver`s Reisen mit Land of the Giants, der längste Rapid, über einen Kilometer lang. Hier zeigt sich, wie lange man die Luft anhalten kann, denn so mancher Paddler nimmt die komplette



Strecke kopfunter. Bei Nummer 8, „The Muncher“ bekomme ich auf die Frage, ob wir das scouten sollen, die Antwort, dass wir es nicht fahren, wenn wir es scouten. Oha, also blind den Anweisungen folgen. Tempo aufnehmen und unter der großen Walze durchtauchen versuchen. Es wartet eine ziemlich große Walze über die gesamte Breite des Flusses. Es überschlägt mich einmal unter Wasser, warten, rollen und gut ist es.



Dann verschwindet der Fluss abermals am Horizont. Nummer 9, „Comercial Suicide“, ein echter Class 6 Rapid, der in der vergangenen Woche schon zwei Personen ins Krankenhaus befördert hatte. Wir schauen ein paar Fahrern zu, die sehr unterschiedliche Linien wählen, wir entscheiden uns für „heute nicht“ und umtragen. Nummer 10 ist noch ein schöner Abschluss, große Wellen, große Walzen, unregelmäßig und unberechenbar. Direkt unterhalb warten schon unsere Träger. Es geht 200 Höhenmeter über eine Leiter aus Bäumen und Ästen aus der Schlucht heraus. Oben wiederum unser Fahrzeug mit kühlen Getränken und einem Imbiss, es geht wieder zurück.

Die folgenden Tage bieten stets das gleiche Programm, nochmals 11-25, mal 1-14, dann nur

noch 1-10 weil diese am schönsten sind und viele Spielstellen einladen und wir immer besser werden. Ein Tag kommt die komplette Strecke aufs Programm, 1-25, sehr lang, aber auch das muss mal gefahren werden. Ein Tag ist für die Erkundung der Victoriafälle von unten aus, sowie der Minus Rapids, den mit schwierigsten Rapids der Welt. Wegen des noch zu hohen Wassers traut sich jedoch keiner an eine Befahrung, so bleibt es bei schönen Fotos der Wasserfälle. Die Temperatur steigt auf mittlerweile 42 Grad und manchmal kommen Wolken auf, für die wir dankbar sind. Die Tage vergehen wie im Flug und schon haben wir den letzten Tag und fahren hier auch Nummer 9, ohne große Probleme, aber der Fluss lässt uns wissen, dass es hier ernst ist.

Sonst sehen wir Afrika live. Straßen mit badewannengroßen Schlaglöchern, Wege, die mit deutschen „Geländewagen“ nicht zu bewältigen wären, Fahrzeuge, die fahren, wenn sie fahrbereit sind, auch wenn mal die Bremse kaputt ist, also kaputt im Sinne von gerissener Bremsleitung, geht's durch die Stadt im Verkehr oder 20 Personen im Neunsitzer. Supermärkte, die sortiert sind wie in Europa, Menschen, die ums tägliche Brot hart kämpfen, Frauen, die 20 Liter Wasser über 5km durch die Savanne tragen, Kinder, die mit selbstgebasteltem Spielzeug spielen und dabei viel Spaß haben, Menschen, die Sonntags einen Picknickausflug machen, Elefanten, Affen, Krokodile in freier Wildbahn. Menschen, die als unterernährt gelten, aber ein funktionierendes Handy haben, weil es ihnen einen Job zum Beispiel als Träger und somit ein Einkommen ermöglicht. Einen Flussgott „Nyami-Nyami“, dessen Abbild man sich als handgemachten Schmuck um den Hals hängt, natürlich auch als Paddler, ein öffentliches Krankenhaus, in das man nur im äußersten Notfall hineingeht und vieles mehr.



Letztlich fragt man sich immer, kann man guten Gewissens dorthin fahren? Ja, man kann, man sollte sogar. Man sorgt als Tourist in einer Region, in der es sonst wenig gibt dafür, dass die Menschen dort eine Arbeit haben, eine Möglichkeit, Geld für ihre Familie zu verdienen. Alleine durch unseren Aufenthalt hatten etwa 10 einheimische Personen eine Woche lang eine Arbeit zu einem guten Lohn. Es ist weder gefährlich noch stirbt man dort (solche Behauptungen hört man). Das behaupten nur die Menschen, die ihren beschränkten Horizont nicht erweitern wollen und lieber in klimatisierten Gebäuden und Fahrzeugen ihren Urlaub verbringen möchten. Aber das sind sowieso keine echten Paddler, diese Menschen verstehen uns nie.

Text und Bilder:  
Uwe Eichfelder



